## Fußball

#### Bezirksliga Ostwürttemberg

	SSV Aalen – 1. FC Bargau									
Spraitbach – TSG Hofherrnweiler II										
SG Bettringen 1885 – SF Lorch										
SG Heldenfingen/Heuchlingen – Lauchheim										
Nattheim – Großdeinbach										
TV Neuler – TV Steinheim										
VfL Gerstetten – SC Hermaringen										
TSG Schnaitheim – FV 08 Unterkochen										
	1. Bettringen 1885 34 26 5 3 99:23									
	2. TV Neuler	34	24	6	4	97:45	78			
	3. Unterkochen	34	24	5	5	108:38	77			
	4. Nattheim	34	21	8	5	95:37	71			
	5.1.FC Bargau	34	16	12	6	78:47	60			
	6. H'herrnweiler II	34	16	5	13	85:69	53			
	7. Schwabsberg-B.	34	14	9	11	75:72	51			
	8. Heuchlingen	34	15	5	14	64:56	50			
	9. Schnaitheim	34	14	7	13	76:61	49			
	10. VfL Gerstetten	34	14		15		47			
	11. Lauchheim	34	14	5	15	62:63	47			
	12. SC Hermaringen	34	13	2	19	72:94	41			
	13. SF Lorch	34	10	8	16	61:68	38			
	14. Spraitbach	34	10	5	19	64:88	35			
	15. SSV Aalen	34	8	8	18	54:77	32			
	16. SV Kirchheim	34	9	3	22	62:92	30			
	17. TV Steinheim		4	4	26					
	18. Großdeinbach	34	2	2	30	38:157	8			

#### Kreisliga A1 Ostwürttemberg SG Bettringen 1885 II – TV Weiler/Bergen

Lindach - Hussenhofer

Herlikofen – Igginge	n				2:0
TSB Gmünd - Walds	tetti	en II			2:3
1. FC Mögglingen – D	urla	nger	1		2:2
Schechingen – Böbir		-			6:0
TSV Heubach 1847 –			gan II		5:1
				100 35	
	32	25	4 3	100:35	79
2. Straßdorf	32	24	26	91:35	74
<ol><li>Schechingen</li></ol>	32	20	4 8	91:46	64
4. Hussenhofen	32	16	5 11	64:49	53
<ol><li>TSV Heubach</li></ol>	32	16	3 13	68:61	51
6. Heuchlingen	32	16	2 14	56:56	50
7. SG Bettringen	32	13	10 9	67:52	49
8. TSB Gmünd	32	13	8 11	66:73	47
	32	13	4 15	62:62	43
10.1.FC Mögglingen	32	12	5 1 5	56:54	41
11. TV Weiler/B.	32	12	4 16	71:87	40
12. SV Lautern	32	11	6 15	62:58	39
13. Herlikofen	32	10	8 14	37:56	38
14. Iggingen	32	12	2 18	62:82	38
15. Waldstetten II	32	8	8 16	47:68	32
16. Lindach	32	5	6 21	41:97	21

### Kreisliga B1 Ostwürttemberg

Meisiiga Di Ostwai ttellibeig	
TSV Großdeinbach II – Durlangen II	3:3
Herlikofen II – TV Straßdorf II	2:3
FC Spraitbach II – Rechberg	1:8
SGM Alfdorf/Histeinenberg – SF Lorch II	2:5
Waldhausen – TSK Türkgücü Schwäb. Gmün	d 0:3
gewertet	

17.1. FC Bargaull 32 4 3 25 35:105 15

1. Rechberg	22	18 2	2	77:21	56
2. Mutlangen	22	16 2	4	67:18	50
<ol><li>Pfahlbronn</li></ol>	22	16 1	5	67:25	49
4. TV Straßdorf II	22	142	6	53:23	44
5. Türk.Schw.Gmünd	22	13 4	5	64:32	43
6. Alfdorf/H'stberg	22	11 1	10	52:36	34
7. Durlangen II	22	83	11	32:42	27
8. SF Lorch I	22	5.7	10	36:48	22
9. Herlikofen II	22	5 3	14	25:64	18
10. FC Spraitbach II	22	5 0	17	29:80	15
11. Waldhausen	22	4 2	16	18:64	14
12. TSV Großdeinbach II	22	2.3	17	23:90	9

#### Kreisliga B2 Ostwürttemberg SV | autern || – TSV | einzell

TSV Essingen II – 1. FC Eschach
TSV Heubach II – H'stadt/Untergröningen

13. Böbingen II

TOT TICADACITIE TI OTAG	.,				,	0.0		
1. FC Stern Mögglingen II – TSV Ruppertshofer								
Schechingen II – Göggingen								
Bartholomä – Böbingen II								
Gschwend – SV Frickenhofen								
1. Gschwend	26	23	2	1	96:22	71		
2. H'stadt/Untergrö.	26	20	4	2	89:26	64		
3. TSV Essingen II	26	19	5	2	83:32	62		
4. 1. FC Eschach	26	18	3	5	77:43	57		
5. Schechingen II	26	14	1	11	44:44	43		
6. TSV Ruppertshofen	26	10	5	11	50:53	35		
7. SV Frickenhofen	26	11	1	14	57:62	34		
8. Bartholomä	26	10	4	12	56:64	34		
9. Göggingen	26	8	4	14	49:75	28		
10. SV Lautern II	26	8	3	15	41:72	27		
11. TSV Leinzell	26	7	3	16	49:75	24		
12. TSV Heubach II	26	5	4	17	33:59	19		

14.1. FC Mögglingen II 26 2 3 21 29:84 9

26 3 4 19 33:75 13



Staffelleiter Dietmar Fahrian überreicht den Spielführern Simon Sorg (Ii.) und Steffen Lange den ersehnten Meisterwimpel. Foto: Michael Busse

# Perfekte Gschwender Saison

**Fußball** Ungeschlagen holen die TSF den Titel und gehen nebenbei als "ewiger Derbysieger" vom Feld. Marc Elser erzielt gegen Frickenhofen die Saisontore 39 bis 42. *Von Michael Busse* 

ie Winkel des Gschwender Vereinsheims sind bereits vor dem Spiel feierlich geschmückt. Passend dazu machte Goalgetter Marc Elser die Anfangsphase im letzten Gschwender Derby zu sei-

### So spielten sie

Kreisliga B2 Ostwürttemberg TSF Gschwend - SV Frickenhofen

7:3

**Torfolge** 1:0/2:0/3:0/4:2 Marc Elser (11./14./18./59.), 3:1 Alexander Frech (41./FE.), 3:2 Max Merkl (45.), 5:2 Ferdi Sandik (75.), 5:3 Luis Hirth (78.), 6:3/7:3 Ali Ayaz (80./88.)

nen ganz eigenen Festspielen. Stets am Rande der Abseitsposition ließ Elser Frickenhofens Defensive samt Keeper Hirth keine Chance und schoss ein 3:0 heraus.

Frickenhofen erholte sich, bewies Moral und schlug durch Alexander Frech und den imponierend unbekümmerten Youngster Max Merkl doppelt zurück (41./45.).

## Saisontor Nummer 42

Doch ans Bein pinkeln lassen wollte sich der Meister nicht und schlug in Person von Elser, mit seinem 42. Saisontor zum 4:2, wiederum zurück (59.). In der Schlussphase luden die Gäste aus dem Waldstadion Meister Gschwend noch zweimal ein, was Ali Ayaz und Ferdi Sanidk ausnutzten. Auf der Gegenseite setz-

te Frickenhofens Luis Hirth ein letztes Ausrufezeichen, ehe Ayaz zwei Minuten vor Ende mit dem 7:3 den Schlusspunkt setzte.

Die Gschwender Elf beendete mit dem "ewigen" Derbysieg eine perfekte Saison, die mit dem Meistertitel enden sollte. Im allerletzten Derby bestachen die Grün/Weißen durch hohe Qualität, Kaltschnäuzigkeit und Spielkontrolle. Die Lorch-Elf aus Fri-



Knapp 180 Zuschauer wollen das letzte Derby sehen. Foto: mib

Niederlage gegen Ende der ersten Hälfte eine starke Phase und konnte dem Wiederaufbäumen der Gschwender Maschinerie letztendlich nichts entgegensetzen. Gschwend bewies sich einmal mehr als meisterhaft.

ckenhofen hatte bei der klaren

TSF Gschwend: Michael Schäfer, Nico Munz, Simon Sorg, Matthias Gaugel, Tobias Hofmann, Marcus Pfisterer, Gezim Zymeri, Tobias Leutert, Fidan Hasani, Jakob Kämmerling, Marc Elser - Juri Martens, Philipp Stoll

SV Frickenhofen: Alexander Seeger, Florian Grau, Thomas Hirth, Max Preuß, Fabian Bauer, Luca D'Alessandro, Alexander Frech, Markus Hinderer, Max Merkl, Tim Bauer, Luis Hirth - Thorsten Etzel, Ignat Constantin, Maurice Degout, Tim Rehberg

#### **Fußball**

#### Landesliga, Staffel 1

Spf. Schwäbisch Hall - TSG Öhringen TSV Schwaikheim - SV Kaisersbach 3:0 FV Löchgau - TV Pflugfelden SV Kornwestheim – Spvgg Satteldorf Allmersbach – TSV Schornbach SV Leonberg Eltingen – TSV Obersontheim SV Leingarten – SG Sindringen Germania Bietigheim - TSV Pfedelbach TV Oeffingen – Türkspor Neckarsulm 1. Schwäbisch Hall 36 27 7 2 94:32 88 2. FV Löchgau 36 26 4 6 102:34 82 3. Türk. Neckarsulm 36 24 6 6 106:47 78 4. Obersontheim 36 20 3 13 82:65 63 5. TSV Pfedelbach 36 17 9 10 73:65 6. Breuningsweiler 36 17 7 12 74:60 58 7. Spvgg Satteldorf 36 17 6 13 66:51 57 8. SV Kaisersbach 36 16 6 14 56:63 54 9. TV Oeffingen 36 16 3 17 76:72 51 10. Allmersbach 36 15 5 16 81:62 11. Germ. Bietigheim 36 15 5 16 57:45 50 12. SV Leonberg 36 15 4 17 56:87 49 13. TSV Schwaikheim 36 15 3 18 58:72 48 18. SG Sindringen 36 9 4 23 46:81 31

## **Landesliga, Staffel 2**TSV Buch – SV Bonlanden

19. TSG Öhringen 36 0 5 31 29:113 5

134 Men-Ollil - 34 AAG	lulle	นนงต	111			۷.,			
SC Stammheim – Ebersbach/Fils									
「SV Bad Boll – Sontheim/Brenz									
Naldstetten – FC Frickenhausen									
SC Geislingen – TV Echterdingen									
TSV Deizisau – TSV Köngen									
SSG Ulm 99 – TSV Plattenhardt									
SV Neresheim – TSV V	Veili	mdo	rf			3:0			
1. SC Geislingen	36	24	8	4	105:52	80			
		24	6	6	97:44	78			
3. SV Bonlanden	36	19	6	11	98:70	6.			
4. SV Waldhausen	36	19	5	12	68:58	6			
5. TSV Buch	36	18	7	11	57:45	6			
6. TV Echterdingen	36	17	7	12	73:50	58			
7. TSV Plattenhardt	36	16	6	14	56:59	5,			
8. TSV Weilimdorf	36	15	8	13	55:55	5.			
9. FC Frickenhausen	36	15	7	14	69:57	5.			
LO. SV Neresheim	36	14	9	13	53:51	5			
11. TSV Bad Boll	36	14	9	13	57:60	5			
12. Waldstetten	36	15	5	16	60:54	50			
13. SSG Ulm 99	36	14	5	17	62:75	4			
14. SC Stammheim	36	13	5	18	52:70	4			
15. Ebersbach/Fils	36	13	4	19	65:70	4.			
16. Sontheim/Brenz	36	9	10	17	53:90	3			
17. TSV Neu-Ulm	36	6	11	19	49:67	29			
18. TSV Köngen	36	8	5	23	44:83	29			
19. TSV Deizisau	36	4	7	25	31:94	19			

## SG Hohenstadt/Untergröningen ist jetzt A-Ligist

Fußball Beim 5:0-Sieg in Heubach bringt die Akin-Elf den verdienten Aufstieg als Vize in trockene Tücher.

Heubach. Bei bestem Fußballwetter kam die Spielgemeinschaft aus Untergröningen und Hohenstadt in Heubach überraschend in den Genuss, auf dem großen Rasenplatz aufspielen zu dürfen, was en Tatendrang der Akin-Elf beflügelte. Auf dem weiten Untergrund machte die Elf vom Rötenberg schnell kurzen Prozess und sorgte spielstark für klare Verhältnisse. Scheiterten zu Beginn noch Jannik Bürgel (3.) und Spielertrainer Ahmet Akin (9.), stellte ein überragend aufgelegter Danilo Funk die Weichen auf Sieg. Ein Zuspiel von Akin verwertete der nimmermüde Funk

routiniert zum 0:1 (11.). Nur vier Minuten später kombinierten sich Akin und Christian Focke in Heubachs Gefahrenzone, was Focke mit dem 0:2 beenden sollte. Mit der frühen komfortablen Führung im Rücken, kontrollierte die Spielgemeinschaft das Spielgeschehen im Stile eines designierten A-Ligisten.

## Danilo Funk in Gala-Form

Um ganz sicher zu gehen und den Aufstieg vollends in trockene Tücher zu bringen, glänzte Danilo Funk vor dem Heubacher Gehäuse und traf binnen acht Minuten gleich doppelt. So ging es mit einem 4:0 aus Sicht der SG in die Katakomben. Angesichts der Temperaturen,

der SG in die einer Eschacher Führung gegen Essingen und des deutlichen Vor-Temperaturen, sprungs ließ es die Akin-Elf fort-



Die SG Hohenstadt/Untergröningen kann den Aufstieg feiern.

an ruhiger angehen. Wobei es sich Spielertrainer Akin nicht nehmen ließ, noch das 5:0 beizusteuern (64.). Zuvor genoss Matchwinner Danilo Funk bei seiner Auswechslung frenetische Lobgesänge. Diese gab es hernach bei Freibier freilich noch häufiger – wohlverdient.

Michael Busse

## SG Hohenstadt/Untergröningen:

Felix Häußler, Manuel Rupp (46. Robin Grimm), Robin Horlacher, Moritz Müller, Julian Feil, Danilo Funk (61. Adrian Hägele), Jannik Bürgel (71. Adrian Buchal), Ahmet Akin, Nico Antonucci (46. Fabian Berroth), Christian Focke, Marco Klotzbücher

## Der Klassiker geht an die Spielvereinigung Unterrot

Fichtenberg. Von einem ruhigen Nachmittag wollten im Derby beide Seiten schnell Abstand nehmen. Die heimische SKF versuchte schnell Akzente zu setzen und blieb dabei zu fahrig. Besser machte es etwa Unterrots Jona Brumm, der die erste Unterroter Gelegenheit per sehenswertem Freistoßtreffer ins Fichtenberger Netz nutzte (13.). Eine Schippe drauf legte schließlich der lange als verletzt gemeldete Ex-Fichtenberger Nico Bulling, der sein ehemaliges Team mit zwei Treffern vollends düpierte (17./41.) und den verdienten 3:0-Sieg komplettierte.



Unterrot (rot) behält am Viechberg verdient die Oberhand.

## Eine Klatsche für die "B-Elf"

**Fellbach.** Mit einem abgespeckten Team bei der Verbandsligareserve angetreten, bekleckerte sich der TSV Sulzbach-Laufen nicht gerade mit Ruhm und unterlag in Fellbach mit 2:5. Nicht nur Trainer Dietmar Büchele fehlte urlaubsbedingt und bereitete sich geistig schon auf neue "Bezirksliga-Schandtaten" vor, auch andere TSV-Koryphäen machten auf dem Fellbacher Geläuf Platz und es wurde rotiert. Fellbach erspielte sich somit ein Übergewicht und ging folgerichtig mit 2:0 in Führung, ehe Daniel Köger den

2:1-Anschluss erzielte (40.). "Wir wollten uns nochmal auf-

raffen", erzählt Torschütze Köger im Nachhinein, doch nur 120 Sekunden nach Wiederbeginn stellte Fellbachs Jonas Weinle den alten Abstand zum 3:1 wieder her. Und damit nicht genug, erhöhten Kingsley Banseka (58.) und nochmals Weinle (60.) gar auf 5:1 für Fellbach – zu viel für den TSV und "Aushilfscoach" Marco Messerschmidt. Lediglich Marcel Hägele gelang in der Nachspielzeit noch ein wenig Ergebniskosmetik zum 5:2.

Trotz der klaren Pleite kann der TSV Sulzbach-Laufen die abgelaufene Saison eine erfolgreiche nennen. *mib* 

## Fußball Sulzbachs Zweite schlägt zurück

Spiegelberg. Torjäger Michel Disch schoss Spiegelberg gegen die Kochertäler schnell in Führung (11.) und verärgerte die Gäste gleichzeitig. Aus dem 1:0 machten Antonio Lovric (16.) und Maximilian Markowetz (18.) per Doppelschlag ebenso hurtig eine Sulzbacher 1:2-Führung. Louis Ziehr (28.) und Robert Schneider (29.) sorgten mit dem zweiten Doppelschlag für klare Verhältnisse, ehe Spiegelberg durch Steffen Flaig (69.) und Tim Kurz (92.) noch auf 3:4 verkürzte. mib